

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 14. März 2007**



Anwesend: Daniel Hilti
Albert Frick
Arnold Frick
Walter Frick
Wally Frommelt
Manuela Haldner-Schierscher
Hubert Hilti
Peter Hilti
Dagobert Oehri
Jack Quaderer
Margot Retuga
Karin Rüdissler-Quaderer
Rudolf Wachter

Beratend: Markus Biedermann, Wassermeister

Zeit: 17.00 – 18.20 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer Rathaus Schaan

Sitzungs-Nr. 5

Behandelte
Geschäfte: 58 - 78

Protokoll: Uwe Richter

58 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 28. Februar 2007

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2007 wird genehmigt.

59 Antrag auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes alleingesessener Ausländer

Ausgangslage

An der Volksabstimmung vom 16. / 18. Juni 2000 wurde das „Gesetz vom 12. April 2000 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts“ durch den Souverän gutgeheissen. Dieses Gesetz betrifft die erleichterte Einbürgerung alleingesessener Ausländer unter bestimmten Voraussetzungen.

Gemäss § 5a, Abs. 6) dieses Gesetzes wird die zuständige Gemeinde angehört, „ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden“. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan bei Einbürgerungen aufgrund dieses Gesetzes einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Da die Gesuchsteller das Bürgerrecht jener Gemeinde erhalten, in welcher sie zuletzt während fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz hatten, ist es möglich, dass Personen aus anderen Gemeinden das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan erhalten.

Nachstehende Person macht Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung alleingesessener Ausländer und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Slavica Hadjic in di Nita, Im Tröxle 47, 9494 Schaan

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zum Einbürgerungsgesuch und erhebt keine Einwände.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

60 Verwendung des Gemeindewappens für die Bauver- waltungskonferenz der FL Gemeinden

Ausgangslage

Anlässlich der Bauverwaltungskonferenz der FL Gemeinden vom 06. Februar 2007 wurde erwähnt, dass die Bauverwaltungskonferenz keinen einheitlichen Briefkopf verwendet. Als Ergebnis der anschliessenden Diskussion wurde ein Logo mit den verschiedenen Gemeindewappen vorgeschlagen.

Aufgrund von Art. 21 Abs. 3 des "Gesetzes vom 30. Juni 1982 über Wappen, Farben, Siegel und Embleme des Fürstentums Liechtenstein (Wappengesetz)" und Art. 4 des Reglementes über das Gemeindewappen der Gemeinde Schaan bedarf die "Verwendung von Gemeindewappen (...) zu geschäftlichen Zwecken" der Zustimmung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 07. Februar 2001, Trakt. Nr. 47, beschlossen, der Fa. Verlag Citytrain AG, Vaduz, auf deren entsprechende Anfrage hin die Verwendung des Gemeindewappens von Schaan "nur bis auf Widerruf zu erteilen und die Verwendung auf Benutzung für Ansichtskarten und Broschüren über das Fürstentum Liechtenstein zu beschränken".

An der Sitzung vom 08. Mai 2002, Trakt. Nr. 111, wurde der Fa. Iutzmeyer Anstalt, Schaanwald, die Verwendung des Gemeindewappens von Schaan für den Aufdruck auf den Regionalplan von Schaan, Vaduz und Planken ebenfalls bis auf Widerruf genehmigt.

An der Sitzung vom 06. November 2002, Trakt. Nr. 264, wurde der Fa. Goldschmiede Anstalt Barbara Schädler, Vaduz, die Verwendung des Gemeindewappens von Schaan für die Verwendung auf den "Bildern in Gold", welche als Wandschmuck dienen, ebenfalls bis auf Widerruf gestattet.

An der Sitzung vom 26. März 2003, Trakt. Nr. 74, wurde der Fa. Verling & Partner AG, Architektur und Raumplanung, die Verwendung des Namens „Schaan“ und des Schaaner Gemeindewappens für die Beschriftung von Zimmer im Business-Hotel „Residence“, Vaduz, bis auf Widerruf gestattet.

An der Sitzung vom 16. Februar 2005, Trakt. Nr. 29, wurde der Fa. Präsidial-Anstalt, Vaduz, die Verwendung des Namens „Schaan“ und des Schaaner Gemeindewappens bis auf Widerruf gestattet.

An der Sitzung vom 16. Februar 2005, Trakt. Nr. 34, wurde dem Schaaner Geschäfte-Team die Verwendung des Namens „Schaan“ und des Schaaner Gemeindewappens gestattet.

An der Sitzung vom 20. Dezember 2006, Trakt. Nr. 300, wurde der Fürstlich Liechtensteinischen Eisenbahn Romantik Stiftung die Verwendung des Wappens unter Auflagen bis auf Widerruf gestattet.

Dem Antrag liegt bei

Vorschlag Layout Briefkopf Bauverwaltungskonferenz der FL Gemeinden.

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt seitens der Bauverwaltungskonferenz der FL Gemeinden die Genehmigung der Verwendung des Schaaner Wappens als Teil des Briefkopfs der Bauverwaltungskonferenz der FL Gemeinden bis auf Widerruf.

Erwägungen

Ein Gemeinderat fragt, ob es auch möglich wäre, anstatt des Wappens das Logo zu verwenden. Dazu wird geantwortet, dass der Antrag auf Verwendung des Wappens gestellt sei. Es sei damit über diesen Antrag zu entscheiden. Zudem verfügen nicht alle Gemeinden über ein Logo.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

63 Kommissionsbesetzung

Ausgangslage

An den Gemeinderatssitzungen vom 14. und 28. Februar 2007 wurden verschiedene Kommissionen besetzt. Es sind noch einige wenige offen, die ebenfalls möglichst bald besetzt werden sollten:

Name der Kommission / Institution	Anzahl Personen
Pfarrerstiftung St. Laurentius	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Gemeinderäte (von Amtes wegen) - Pfarrer von Amtes wegen - Zwei Einwohner aus Schaan. <p>Gemäss Stiftungsurkunde nimmt der Stiftungsrat die Bestellung der Stiftungsräte vor, wenn ein Mitglied ausscheidet. Die Mitglieder Ingrid Sonnberger und Klaus Dünser sind damit weiterhin Mitglieder des Stiftungsrates.</p>
Gesundheitskommission	<p>Das Amt für Gesundheit empfiehlt, diese Kommission mit 5 Mitgliedern zu besetzen. Drei Mitglieder sind bereits gewählt, zwei Sitze sind noch zu besetzen.</p>
Kommission für Gemeinwesenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Gemeinderäte (einer pro Fraktion) - 3 weitere Mitglieder (ein Mitglied pro Fraktion) - Familienhilfe - beratend: GZ Resch plus weitere je nach Thematik
Gemeindeschulrat	<p>Pfr. Florian Hasler hat sich bereit erklärt, wieder im Gemeindeschulrat Einsitz zu nehmen.</p> <p>Die Elternvereinigung schlägt ihre Präsidentin Astrid Frick, Tanzplatz 21, 9494 Schaan, als Mitglied vor.</p>
Pachtgemeinschaft	<p>1 Gemeinderat (Präsident) 1 Gemeinderat</p>

<p>Sicherheitskommission</p> <p>(zusammengeführt aus Brandschutz- und Feuerwehrkommission / Kommission für Bevölkerungsschutz / Gemeindeführungsstab)</p>	<p>Vorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindevorsteher (Vorsitz, da von Amtes wegen Leiter Gemeindeführungsstab) - 2 weitere Mitglieder („externe“ Mitglieder, allenfalls Gemeinderäte) - Feuerwehrkommandant - Gemeindepolizei (1 Person) - Samariterverein (1 Person) - Zivilschutzgruppe (sobald bestehend, 1 Person) <p>beratend (nach Bedarf)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuerungskontrolleur / Kaminfeger - Brandschutzbeauftragter - Rufenmeister - Gemeindeverwaltung (Sekretariat, Kassa, Umweltschutz, Tiefbau / Hochbau)
---	---

Information

Die Gemeindeverwaltung bittet folgende Institutionen, Vorschläge zur Kommissionsbesetzung vorzulegen:

<p>Landwirtschaftskommission Bodeneigentümer Bodenpächter</p>	<p>Pachtgemeinschaft (Die Besetzung des Stiftungsrates erfolgt gemäss Statuten durch den Gemeinderat auf Vorschlag dieser Institutionen.)</p>
<p>Elternvereinigung Gemeindeschulrat Primarschule Resch Kindergärten</p>	<p>Kommission Schulwegsicherung</p>

Antrag

Besetzung der offenen Sitze sowie Diskussion über die Besetzung der Sicherheitskommission

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende, die Kandidatinnen und Kandidaten jeweils im Ausstand)

Gesundheitskommission

Die Besetzung der Gesundheitskommission lautet:

FBP	VU	FL
Anita Frick (28.02.2007)	Peter Hilti (28.02.2007) Karin Rüdissler-Quaderer (28.02.2007)	
Lea Boss-Schierscher	-	Esther Walser

Kommission für Gemeinwesenarbeit

FBP	VU	FL
- Wally Frommelt - Norma Verling-Frick	- Walter Frick - Claudia Beckbissinger	- Die Gemeinderätin verzichtet auf den ihr zustehenden Sitz. - Daniel Walser

Pachtgemeinschaft

Die Besetzung wird zurückgestellt.

Sicherheitskommission

Die Zusammensetzung wird in der beschriebenen Form genehmigt.

64 Lieferwagen für Gemeindewasserwerk / Vergabe des Lieferungsauftrages

Ausgangslage

Der alte Lieferwagen des Wasserwerkes muss ersetzt werden. Darum wurde die Lieferung eines neuen Lieferwagens öffentlich in den Landeszeitungen ausgeschrieben.

Acht Unternehmungen bezogen die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen; vier Lieferanten reichten ihr Angebot fristgerecht ein.

Von den eingereichten Offerten entsprechen drei Angebote den Bedingungen, eine Offerte war unvollständig ausgefüllt und konnte somit nicht berücksichtigt werden.

Bei den drei verbliebenen Offerten handelt es sich um zwei Angebote der Marke VW und ein Angebot der Marke Isuzu (günstigstes Angebot Garage Kaiser, Schaan). Gemäss Prüfung der Angebote durch den Wassermeister entspricht das günstigste Angebot (Isuzu) nicht vollständig den gestellten Anforderungen.

Somit würden zwei Angebote der Marke VW übrig bleiben: das Angebot der City Garage Vaduz und der Garage Falk in Schaan. Das Angebot der City Garage Vaduz ist ca. CHF 300.-- günstiger als das Angebot der Garage Falk in Schaan; gemäss dem Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge ist somit der Zuschlag an die City Garage, Vaduz, zu erteilen. Eine Vergabe an die Garage Falk, Schaan, würde diesem Gesetz widersprechen. *(Bei einer Vergabesumme unter CHF 200'000.-- hat der nicht berücksichtigte Offerent zwar kein Recht auf eine Vergabeverfügung; allerdings könnte er diesen Entscheid mit einer Verwaltungsbeschwerde anfechten. Eventuelle Folgen der Vergabe an die Schaaner Firma wäre die Übernahme der Anwaltskosten des Klägers und eine Verzögerung des Vertragabschlusses. Ausserdem wäre eine Einsprache der Stabstelle für öffentliches Auftragswesen zu erwarten.)*

Wassermeister Markus Biedermann wird bei der Behandlung dieses Traktandums anwesend sein.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten
- Offertöffnungsprotokoll und Offertvergleich

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten, über die Vergabe des Lieferungsauftrages über einen Lieferwagen für das Gemeindewasserwerk zu entscheiden.

Beschlussfassung (12 Ja, 13 Anwesende)

Die Vergabe des Lieferungsauftrages über einen Lieferwagen für das Gemeindewasserwerk erfolgt an die Garage Walter Kaiser, Zollstrasse 59, 9494 Schaan, zur Auftragssumme von CHF 46'400.-- inkl. MwSt..

66 Zweckverband Blockheizkraftwerk Schaan / Kostenanteil Gemeinde Schaan für Erweiterung BHKW-Zentrale - Erweiterung Verpflichtungskredit infolge Projekt- änderung

Ausgangslage

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. Dezember 2006, Trakt. Nr. 304, hat der Gemeinderat den Verpflichtungskredit für den Kostenanteil der Gemeinde Schaan betreffend die Erweiterung der BHKW-Zentrale Ortszentrum in Höhe von CHF 941'100.-- genehmigt. Dieser Kostenumfang resultierte auf einem Dorfsaalprojektstand, bei welchem die Erweiterung der BHKW-Zentrale durch ein zusätzliches, separates Raumangebot realisiert werden hätte können.

Im Rahmen der mittlerweile erfolgten definitiven Planung der Technikräume des Dorfsaalprojektes ergab sich nun nur noch die Möglichkeit der BHKW-Erweiterung innerhalb der bestehenden, nur minimal erweiterbaren Räumlichkeiten. Dies hat zur Folge, dass die best. BHKW-Module bereits bei diesem Ausbau ersetzt werden müssen, was zusätzliche Vorinvestitionen in Höhe von CHF 90'000.-- (gerundet) zur Folge hat (Abbruch best. BHKW-Module, Öl-Gaskessel, Anpassung Elektrotrassée, versetzen Steuerschränke).

Dem Antrag liegen bei

Kostenzusammenstellung Anpassungsarbeiten BHKW-Zentrale Ortszentrum 06.03.2007

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt für die Erweiterung der BHKW-Zentrale Ortszentrum die Genehmigung eines Nachtragskredites auf den Verpflichtungskredit des Kostenanteiles der Gemeinde Schaan in Höhe von CHF 90'000.--.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird informiert, dass das BHKW am jetzigen Standort verbleibe. Es sind deshalb Auswechslungen von Modulen notwendig, die erst für später geplant waren. Die technischen Umbauten gehen zu Lasten des BHKW, die Bauten zu Lasten Dorfsaal.

Ein Gemeinderat fragt, ob mit dem BHKW auch gekühlt werde (z.B. Nutzung für Klimatisierung). Dazu wird geantwortet, dass das BHKW in erster Linie ein Stromerzeuge sei, die Wärme sei nur „Abfall“. Zur Zeit werde mit dem BHKW nicht gekühlt. Die Möglichkeit dazu bestünde, es würde jedoch ein grosser Wärmetauscher benötigt.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

67 Sanierung Wäschgraba, Ausbau 2006 (Parz. 3138 - Parz. 3142) / Genehmigung der Schlussabrechnung

Ausgangslage

An der Sitzung vom 14. Dezember 2005, Trakt. 277, genehmigte der Gemeinderat den Ausbau Wäschgraba, Etappe 2006, Parzelle 3138 bis Parzelle 3142, inklusiv des beantragten Kredites in Höhe von CHF 236'000.--.

Die Arbeiten wurden im Winter 2006 abgeschlossen. Die Gesamtkosten dieses Ausbaues betragen CHF 180'245.65 und liegen somit CHF 55'754.35 unter dem genehmigten Kredit.

Nach Abzug der Subvention in Höhe von CHF 30'040.95 betragen die effektiven Kosten für die Gemeinde Schaan CHF 150'204.70.

Der vom Gemeinderat genehmigte Kredit wurde somit eingehalten.

Dem Antrag liegt bei

- Schlussabrechnung Sanierung Wäschgraba, Abschnitt Parz. 3138 - Parz. 3142

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Schlussabrechnung „Sanierung Wäschgraba, Abschnitt Parz. 3138 - Parz. 3142“ in Höhe von CHF 180'245.65.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

68 Schulwegsicherungsmassnahmen Werkhofstrasse / Genehmigung der Schlussabrechnung

Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 31. Mai 2006, Trakt. 130, genehmigte der Gemeinderat die Massnahmen zur Schulwegsicherung (Einbau von Schwellen) in der Werkhofstrasse sowie den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 140'000.--.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2006 ausgeführt und abgeschlossen. Die Schlussabrechnung in Höhe von CHF 136'664.60 unterschreitet den genehmigten Kredit um einen Betrag von CHF 3'335.40.

Dem Antrag liegt bei

- Schlussabrechnung „Schulwegsicherungsmassnahmen Werkhofstrasse“

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Schlussabrechnung für die Massnahmen zur Schulwegsicherung in der Werkhofstrasse in Höhe von CHF 136'664.60.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

69 Korrosionsschutz Trinkwasser-Transportleitung Grundwasserpumpwerk Unterau - Hilcona / Genehmigung der Schlussabrechnung

Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 03. Mai 2006, Trakt. 100, genehmigte der Gemeinderat die Massnahmen für den Korrosionsschutz an der Transportleitung der Wasserversorgung Schaan im Bereich Grundwasserpumpwerk Unterau bis zur Hilcona AG. Gleichzeitig genehmigte er auch den erforderlichen Kredit in Höhe von CHF 135'000.--.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2006 ausgeführt. Die getroffenen Massnahmen sind gemäss Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Korrosionsschutz wirkungsvoll und eliminieren die schädlichen Einflüsse auf den Zustand der Wasserleitung.

Der genehmigte Kredit in Höhe von CHF 135'000.-- wurde mit der Schlussabrechnung in Höhe von CHF 123'355.80 um CHF 11'644.20 unterschritten.

Dem Antrag liegt bei

- Schlussabrechnung „Korrosionsschutz Trinkwasser-Transportleitung Grundwasserpumpwerk Unterau - Hilcona

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Schlussabrechnung für die Massnahmen zum Korrosionsschutz der Trinkwasser-Transportleitung Grundwasserpumpwerk Unterau bis Hilcona in Höhe von CHF 123'355.80.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

70 Belagssanierung Im alten Riet, Stichstrasse Ost (Parz. 1551) / Genehmigung der Schlussabrechnung

Ausgangslage

Für die Sanierung der Stichstrasse, Parzelle 1511, Im alten Riet, war im Voranschlag 2006 ein Kredit in Höhe von CHF 60'000.-- vorgesehen.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2006 ausgeführt und abgeschlossen. Die Schlussabrechnung in Höhe von CHF 54'774.15 unterschreitet den im Voranschlag 2006 vorgesehenen Betrag um CHF 5'225.85.

Dem Antrag liegt bei

- Schlussabrechnung Belagssanierung Im alten Riet, Stichstrasse Ost (Parz. 1551)

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Schlussabrechnung für die Belagssanierung Im alten Riet, Stichstrasse Ost (Parz. 1551) in Höhe von CHF 54'774.15.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

71 Sanierung Mühleholzkreuzung / Genehmigung der Schlussabrechnung

Ausgangslage

Aufgrund der Erweiterung des Schulzentrums Mühleholz II realisierte das Land Liechtenstein im Jahr 2006 die Sanierung der Marianumkreuzung (Verbesserung Sicherheit für Fussgänger und Radfahrer sowie Optimierung Verkehrsfluss) an der Grenze zwischen Schaan und Vaduz. Die Gemeinde Schaan war am Ausbau beteiligt mit der Neuerstellung der Strassenbeleuchtung und der Trottoirüberfahrt Einmündung Marianumstrasse - Strasse „Im Rietle“.

An seiner Sitzung vom 22. März 2006, Trakt. 65, genehmigte der Gemeinderat diesen Ausbau und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 70'000.--.

Der genehmigte Kredit in Höhe von CHF 70'000.-- wurde, bei einer Schlussabrechnung im Betrag von CHF 51'127.55, um CHF 18'872.45 unterschritten.

Dem Antrag liegt bei

- Schlussabrechnung „Sanierung Mühleholzkreuzung“

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Schlussabrechnung für die Sanierung der Mühleholzkreuzung in Höhe von CHF 51'127.55.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

72 Poststrasse, provisorischer Ausbau Kreuzung Wiesengass (Parz. 182) / Genehmigung der Schlussabrechnung

Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 05. Juli 2006, Trakt. 180, genehmigte der Gemeinderat den provisorischen Ausbau der Kreuzung Wiesengass - Poststrasse auf der Parzelle Nr. 182 sowie den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 160'000.--.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2006 ausgeführt und im Winter 2006/07 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung in Höhe von CHF 133'625.35 unterschreitet den genehmigten Kredit um den Betrag von 26'374.65.

Dem Antrag liegt bei

- Schlussabrechnung „provisorischer Ausbau Kreuzung Wiesengass-Poststrasse“

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Schlussabrechnung für den provisorischen Ausbau der Kreuzung Poststrasse - Wiesengass in Höhe von CHF 133'625.35.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

73 Technische Aufrüstung der Regenbecken der Abwasserentsorgung der Gemeinde Schaan / Genehmigung der Schlussabrechnung

Ausgangslage

In Absprache mit dem Abwasserzweckverband Liechtenstein, der für die Wartung und den Unterhalt der Regenbecken der Abwasserentsorgung zuständig ist, wurden verschiedene technische Mängel und fehlende Sicherheitsvorkehrungen in den Regenbecken ergänzt. Bei den betroffenen Bauwerken handelt es sich um die Regenbecken Zagalzel, Tröxle, Specki, Saxgass, St. Peter, Wiesengass und das Pumpwerk Zollstrasse.

Für die notwendige Sanierung der Regenbecken war im Voranschlag 2006 ein Kredit in Höhe von CHF 135'000.-- vorgesehen.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2006 ausgeführt und abgeschlossen. Die Schlussabrechnung in Höhe von CHF 132'125.20 unterschreitet den im Voranschlag 2006 vorgesehenen Betrag um CHF 2'874.80.

Dem Antrag liegt bei

- Schlussabrechnung „Technische Aufrüstung Regenbecken Schaan“

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Schlussabrechnung für die technische Aufrüstung der Regenbecken der Abwasserentsorgung der Gemeinde Schaan in Höhe von CHF 132'125.20.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

74 Sanierung Kneippanlage Dux / Genehmigung der Schlussabrechnung

Ausgangslage

Für die Sanierung der Kneippanlage auf Dux war im Voranschlag 2006 ein Kredit in Höhe von CHF 80'000.-- vorgesehen.

Die Arbeiten wurden im Herbst / Winter 2006/07 ausgeführt und abgeschlossen. Die Schlussabrechnung in Höhe von CHF 82'753.-- überschreitet den im Voranschlag 2006 vorgesehenen Betrag um CHF 2'753.--.

Die minimalen Mehrkosten begründen sich durch grössere Anpassungen der Anlagen im Gelände sowie durch zusätzliche Installationen beim neu erstellten Brunnen.

An der Sitzung vom 16. März 2005 beschloss der Gemeinderat, dass Kreditüberschreitungen von 10% (maximal CHF 20'000.--) durch den Gemeinderat genehmigt werden müssen. Da die Kreditüberschreitung in diesem Fall nur bei 3.4% (CHF 2'753.--) liegt, ist eine Genehmigung durch den Gemeinderat nicht nötig.

Dem Antrag liegt bei

- Schlussabrechnung Sanierung Kneippanlage auf Dux
- Situationsplan 1:200

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Schlussabrechnung für die Sanierung der Kneippanlage auf Dux in Höhe von CHF 82'753.--.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

75 Strassen- und Werkleitungsausbau Steinegerta, Duxweg - Gafos / Arbeitsvergaben / Genehmigung des Signalisationsplanes

Ausgangslage

An der Sitzung vom 14. Februar 2007, Trakt. 34, genehmigte der Gemeinderat obgenanntes Projekt und den Kredit in Höhe von CHF 980'000.--.

Die Baumeister-, die Pflasterungs- und die Belagsarbeiten wurden daraufhin öffentlich in den Landeszeitungen ausgeschrieben; die Offertunterlagen für die Bauleitungsarbeiten wurden im Verhandlungsverfahren an 5 Unternehmungen verschickt. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden fachlich und rechnerisch überprüft.

Bei der Realisierung des Ausbaues wird die Strasse Steinegerta für den Durchgangsverkehr gesperrt; die Zufahrt für die Anwohner wird mehrheitlich gewährt sein. Die Fussgänger werden mittels entsprechenden Sicherungsmassnahmen jederzeit die Baustelle queren können. Für die Einwohner/-innen im Gebiet Gafos / Garsill sowie für Besucher des Weiterbildungshauses Steinegerta wird eine Umleitung über den Duxweg und die Strasse Im Garsill signalisiert. Der entsprechende Signalisationsplan wurde mit der Bewilligungsbehörde des Landes besprochen und genehmigt.

Dem Antrag liegt bei

Bauleitungs-, Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten:

- Originalofferten
- Offertvergleiche
- Offertöffnungsprotokolle
- Offerteingangsprotokolle
- Signalisationsplan

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung nachstehender Anträge:

1. Vergabe der **Bauleitungsarbeiten** an die Firma Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis in Höhe von CHF 45'760.70
>> *Kostenvoranschlag CHF 50'000.--*
2. Vergabe der **Baumeisterarbeiten** an die Firma Gebr. Frick AG, Schaan, zum Offertpreis in Höhe von CHF 422'042.75 (Gemeindeanteil)
>> *Kostenvoranschlag CHF 427'279.60*

3. Vergabe der **Pflasterungsarbeiten** an die Firma Gebr. Frick AG, Schaan, zum Offertpreis in Höhe von CHF 111'569.60
>> *Kostenvoranschlag CHF 125'892.--*
4. Vergabe der **Belagsarbeiten** an die Firma Gebr. Frick AG, Schaan, zum Offertpreis in Höhe von CHF 102'752.50
>> *Kostenvoranschlag CHF 118'360.--*
5. Genehmigung des Signalisationsplanes.

Beschlussfassung

Die Anträge werden in der beschriebenen Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis

1. einstimmig (13 Anwesende)
2. einstimmig (12 Anwesende, Arnold Frick im Ausstand)
3. einstimmig (12 Anwesende, Arnold Frick im Ausstand)
4. einstimmig (12 Anwesende, Arnold Frick im Ausstand)
5. einstimmig (13 Anwesende)

76 Dorfsaal und Dorfplatz – Neubau Dorfsaal / Arbeits- vergabe

Ausgangslage

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen oberhalb der Schwellenwerte wurden am 20. November 2006 in den Landeszeitungen sowie im Amtsblatt der EU folgende Arbeiten nach dem Offenen Verfahren ausgeschrieben:

BKP 17 Baugrube / Spezialtiefbau mit Baumeisterarbeiten

Der Eingabetermin der Offerten war auf Mittwoch, 13. Dezember 2006, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Donnerstag, 14. Dezember 2006, in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Dem Antrag liegen bei

- Offerteingangsprotokoll
- Offertöffnungsprotokoll
- Offertvergleiche u. Vergabeanträge
- Stellungnahme Bauingenieur
- Originalofferten

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der nachstehenden Arbeitsvergabe an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter:

Baugrube / Spezialtiefbau mit Baumeisterarbeiten, BKP 17

an die Firma Gebr. Frick AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 3'773'680.95 inkl. 7,6 % MwSt. (Anteil Gemeinde CHF 3'748'009.30 inkl. 7,6 % MwSt.)

> *Summe KV Gesamt CHF 4'426'000.-- (Anteil Gemeinde CHF 4'400'000.--)*

Beschlussfassung (einstimmig, 12 Anwesende, Arnold Frick im Ausstand)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

78 Vernehmlassungsberichte

Ausgangslage

Bei der Gemeinde Schaan sind folgende Vernehmlassungsberichte zur Stellungnahme eingetroffen:

Vernehmlassungsbericht betreffend die Schaffung eines Gesetzes über den Nichtraucherchutz und die Tabakprävention	30. April 2007
---	----------------

Vernehmlassungsbericht betreffend die Schaffung eines Gesetzes zur Verringerung von Treibhausgas-Emissionen (Klimaschutzgesetz; KSG)	16. Mai 2007
--	--------------

Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Ärztegesetzes sowie des Gesetzes über das Veterinärwesen	31. Mai 2007
---	--------------

Für allfällige Stellungnahmen werden in der Regel interfraktionelle Arbeitsgruppen gebildet oder die entsprechenden Kommissionen beauftragt.

Zum Gesetz über den Nichtraucherchutz hat die Gemeindevorsteherung bereits erste Gedanken für eine Stellungnahme ausgearbeitet. Diese werden der Gesundheitskommission zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Zum Klimaschutzgesetz wird empfohlen, die Umweltkommission mit der Ausarbeitung einer Stellungnahme zu beauftragen.

Zum Ärztegesetz / Gesetz über das Veterinärwesen ist nach Ansicht der Gemeindevorsteherung keine Stellungnahme notwendig. Inhalt ist v.a. die Anerkennung der beruflichen Qualifikationen sowie der Informationsaustausch der Behörden und die Ausübung des freien Dienstleistungsverkehr.

Antrag

Beschlussfassung über die Ausarbeitung von Stellungnahmen im Sinne der Ausgangslage.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird informiert, dass zusätzlich noch der Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Krankenversicherung eingegangen ist. Bei diesem solle die Gesundheitskommission prüfen, ob die Gemeinde Schaan betroffen ist und eine Stellungnahme abgegeben werden soll.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Es sollen Stellungnahmen im Sinne der Ausgangslage und der Erwägungen ausgearbeitet werden.

Information

Schätzungskommission

Die Mandatsperiode der Schätzungskommission läuft am 15. Juni 2007 ab. Die Schätzungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Die Regierung wählt ein Mitglied, die Gemeinde bestimmt zwei Mitglieder. Das von der Regierung gewählte Mitglied führt den Vorsitz. Für jedes Mitglied ist ein Ersatzmitglied zu benennen. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Die Gemeinde Schaan wurde durch die Regierung gebeten, bis Mitte Mai die neue Schätzungskommission zu bestellen. Die Parteien werden durch die Gemeindevorsteherung informiert und um Wahlvorschläge gebeten.

Schaan, 29. März 2007

Daniel Hilti
Gemeindevorsteher